

Der Workshop findet am

21. April 2007

im Feuerwehrhaus in Gießen-Großen-Linden,
Gießener Pforte

von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

statt.

Die Teilnahme am Workshop inkl. Verpflegung ist kostenfrei. Fahrtkosten müssen von den Teilnehmenden selbst übernommen werden. Die Bildung von Fahrgemeinschaften wird angeregt. Zu diesem Zweck erhalten alle Teilnehmer/innen vor dem Workshop eine Teilnehmerliste mit Namen und Wohnort.

Anmeldung

per Mail an: info@feuerwehr-hessen.de

per Fax an: 0561-7889-6735

per Post an: Geschäftsstelle LFV Hessen,

Kölnische Straße 44-46, 34117 Kassel

Anmeldung zum Workshop

**„Frauen bei der Feuerwehr – Frauen
in der Feuerwehr“**

Anmeldeschluss 28. März 2007

Name	
Feuerwehr	
Funktion in der Feuerwehr und/oder Motivation für die Teilnahme	
Anschrift	
E-Mail	
Telefon	
Unterschrift	
TeilnehmerIn	

Frauen bei der Feuerwehr

Frauen in der Feuerwehr

Workshop
zur Erarbeitung von Kriterien
für die Förderung
von Frauen in der Feuerwehr

**21. April 2007
Gießen-Großen-Linden**



LFVHessen

Liebe Feuerwehrkameradinnen,
liebe Feuerwehrkameraden,

im Rahmen eines im Jahr 2005 in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Feuerwehrverband durchgeführten Forschungsprojektes wurden Leitlinien für Modellprojekte entwickelt, die die Integration von Mädchen und Frauen in die Feuerwehr fördern und unterstützen sollen. Direkt an das Forschungsprojekt anschließend wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ein Folgeprojekt bewilligt, welches das Ziel verfolgt die erarbeiteten Leitlinien in die Praxis umzusetzen. Hierzu werden vielfältige Aktivitäten durchgeführt, unter anderem ist den Mitgliedsverbänden die Möglichkeit gegeben regionale Maßnahmen anzubieten. Der Landesfeuerwehrverband Hessen hat insgesamt vier Projektvorschläge eingereicht, die alle bewilligt wurden. Neben zwei Projekten zum Übergang von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung und einem Lehrgang (Truppführer) mit Kinderbetreuung soll dieser Workshop stattfinden, um Kriterien für die Förderung von Frauen in der Feuerwehr zu erarbeiten. Damit soll ein Prozess angestoßen werden, der es den Feuerwehren ermöglicht neue Mitglieder - insbesondere Frauen - zu gewinnen.

Ralf Ackermann

Präsident

Landesfeuerwehrverband Hessen

Ziel des Workshops

ist es, dass die Teilnehmenden gemeinsam die Leitlinien des Forschungsprojektes "Mädchen und Frauen in den Freiwilligen Feuerwehren" bearbeiten. Dabei steht die Umsetzung der Forschungsergebnisse in die Praxis im Vordergrund. In Arbeitsgruppen sollen

- Ideen, Ansprüche und Visionen entwickelt und
- Umsetzungskriterien beschrieben werden.

Diese bilden die Grundlage für ein Werkzeug, das die Feuerwehren vor Ort bei der besseren und zielgerichteten Integration von Frauen unterstützt.

Teilnehmerkreis

- Feuerwehrfrauen und –männer in Führungspositionen (WehrführerInnen, Stadt- und GemeindebrandinspektorInnen, Vorstandsmitglieder in Feuerwehr-Vereinen und Verbänden, auch Führungskräfte der Jugendfeuerwehr)
- Frauensprecherinnen in den Feuerwehren (Stadt, Gemeinde, Kreis)
- Interessierte Feuerwehrangehörige, die sich mit Aspekten der Mitgliedergewinnung bereits beschäftigt haben (z.B. PressesprecherInnen, Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit)
- Es können ca. 30 Personen teilnehmen.

Programm

9.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmenden
9.30 Uhr	Begrüßung Oda Scheibelhuber, Staatssekretärin HMdI Ralf Ackermann, Präsident LFV Hessen
10.00 Uhr	Vorstellung der Leitlinien aus dem Forschungsprojekt „Mädchen und Frauen in den Freiwilligen Feuerwehren“
11.00 Uhr	Gendermainstreaming und Diversity Management – Was bedeutet dies?
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Gruppenarbeit (5 Gruppen) zur Erarbeitung von Kriterien für die Förderung von Frauen in der Feuerwehr (Kaffeepause während der Gruppenarbeit)
15.30 Uhr	Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse im Plenum
16.30 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse und Abstimmung des weiteren Vorgehens